НОТНАЯ БИБЛИОТЕКА ВАДИМА БОРИСОВСКОГО

32

Ausgewählte Etuden

32
Etudes choisies
pour la
Viola alta
par
B. Bruni et R. Kreutzer.

für das Studium der

Viola alta (Altgeige)

von

32
Selected Exercises
for the
Viola alta
by
B. Bruni and R. Kreutzer.

B. Bruni und R. Kreutzer.

Herausgegeben und bezeichnet
von

HERMANN RITTER

kgl. Professor und grossherzogl. Kammervirtuose.

Heft 1 Pr. 2 Mk. 50 Pf.
Heft 2 Pr. 3 " — "

Eigenthum des Verlegers für alle Länder. *Eingezeichnet in das Vereins Archiv.*

LEIPZIG, ROB. FORBERG.

London, Ent. Stat. Hall.

3794. 3795.

Lith. Anst. v. C. G. Roder, Leipzig

Vorwort.

Es ist wohl unnöthig, ein langes Vorwort über den Werth und über die Verwendung nachstehender Etüden zu geben; aber erwähnen möchte ich doch, dass ich in meinem Lehrgange neben meiner Viola alta-Schule mit ihren Special-Etüden noch die 36 Etüden für Altgeige von H. E. Kayser Op. 43. und nachfolgende 32 ausgewählte Etüden von B. Bruni und R. Kreutzer mit Erfolg benutzte, indem ich dieselben nach Ermessen in Bezug auf die Fähigkeit des Schülers in meinen Lehrgang verflocht.

Hermann Ritter.

m 37963-74

Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.
3794. 3795

НОТНАЯ БИБЛИОТЕКА ВАДИМА БОРИСОВСКОГО

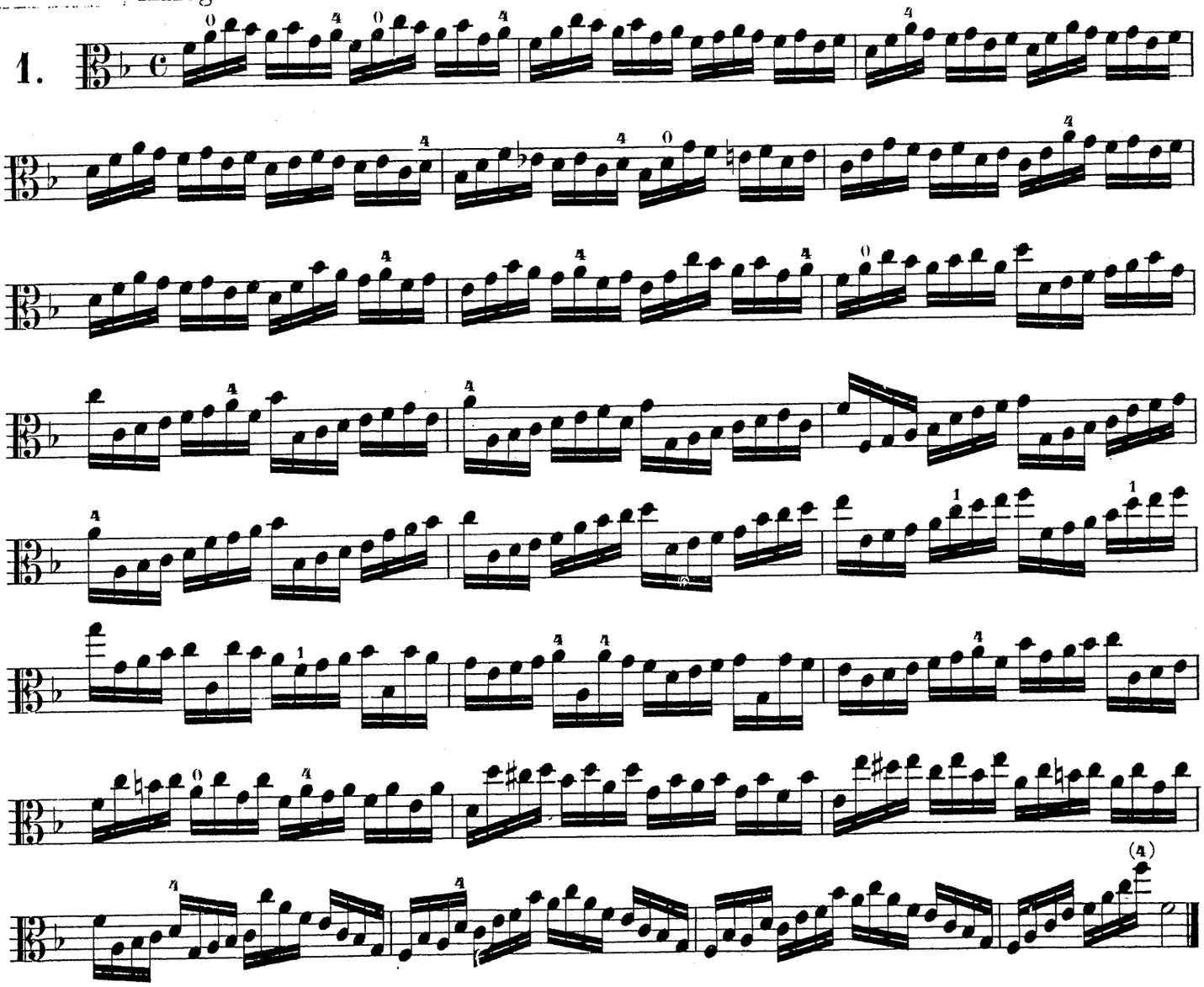
Sechzehn Etüden von R. Kreutzer.

Viola alta.

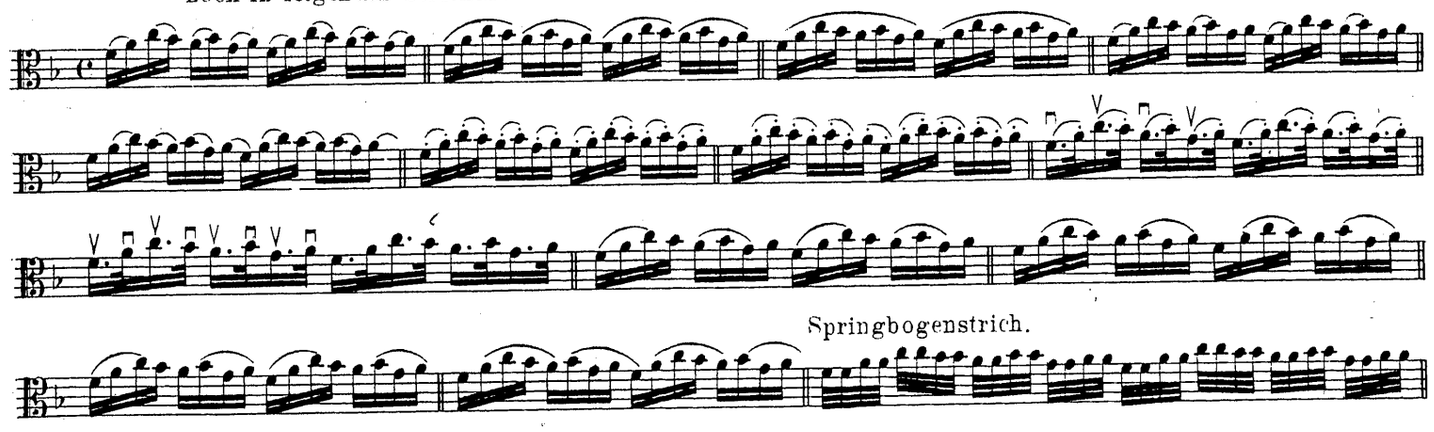
H. Ritter, Viola Etuden Heft 2.

Allegro moderato.

1.



Anmerkung: Diese Etüde ist abgesehen von dem Bogenstriche aus dem Vorderarme und dem geworfenen Bogenstriche noch in folgenden Stricharten zu üben:

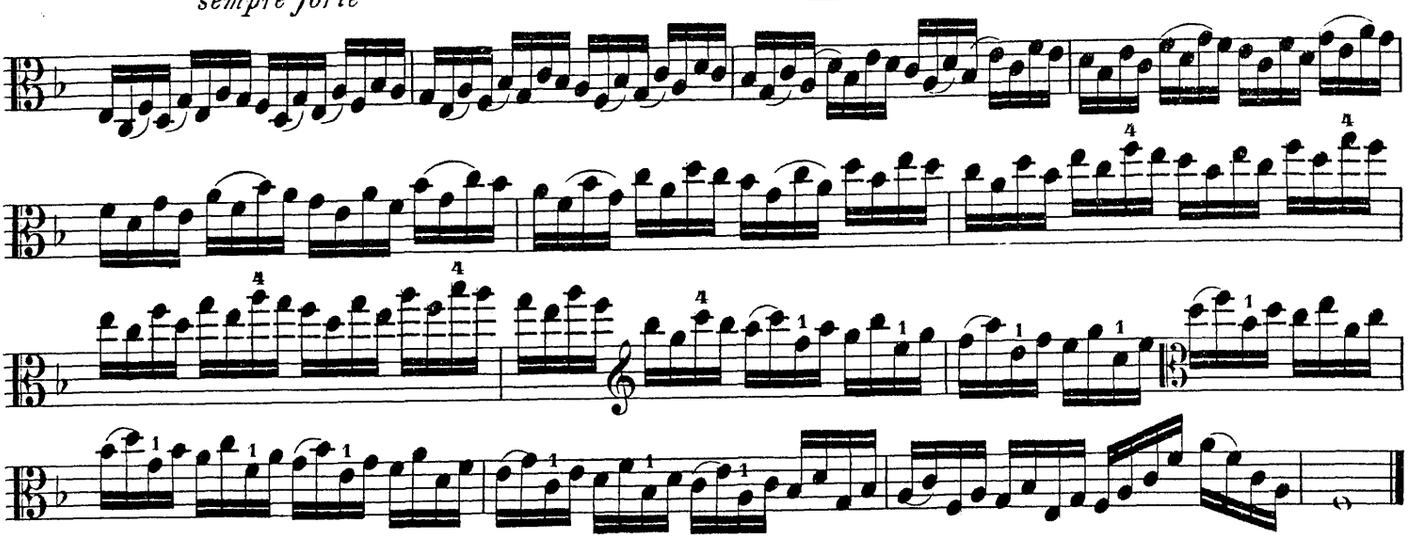


Springbogenstrich.

Allegro moderato.

2.

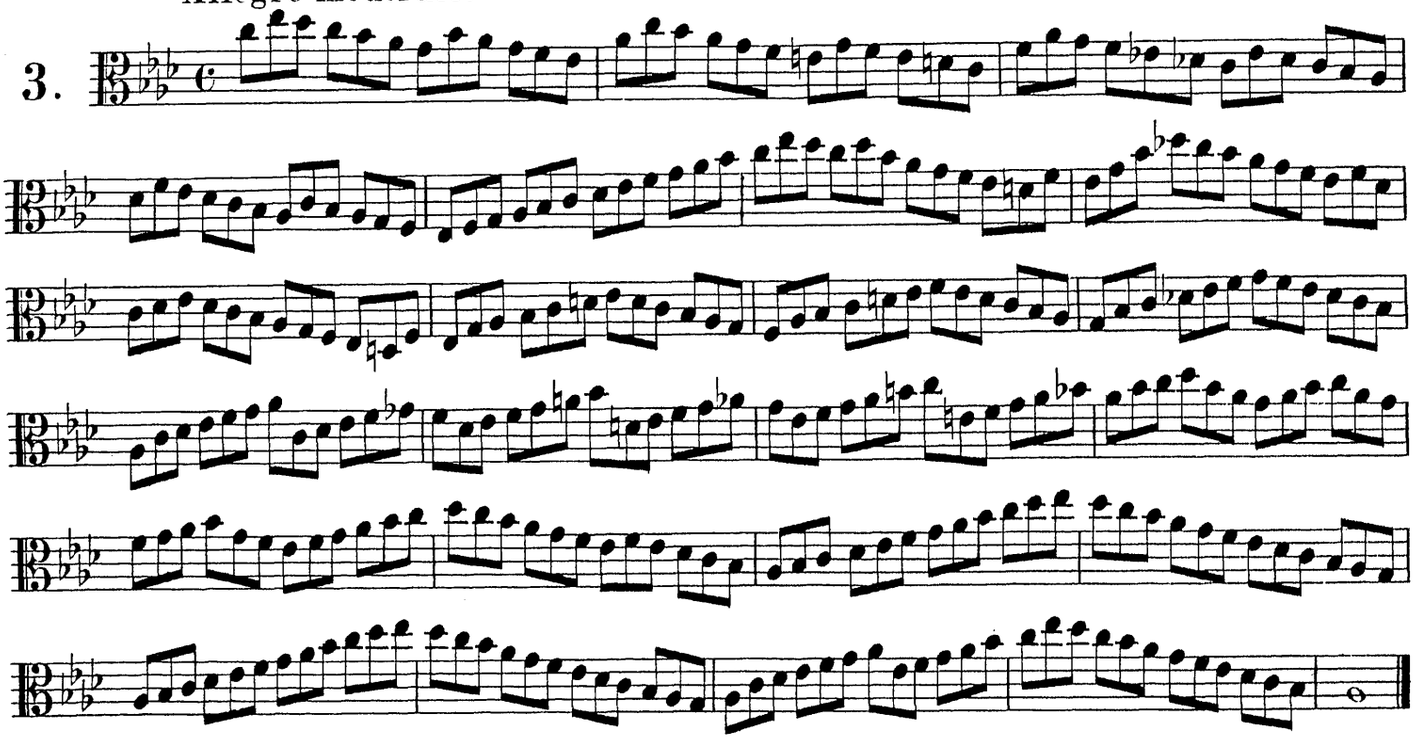
sempre forte



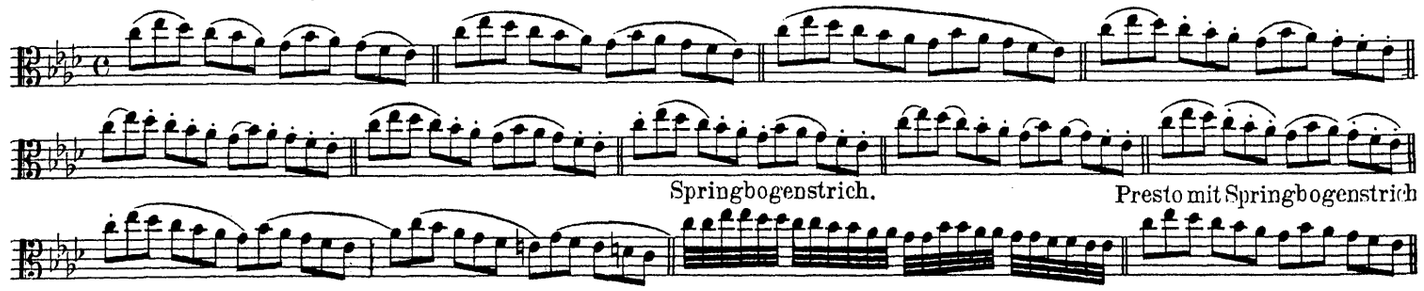
Anmerkung: Diese Etüde ist mit dem Bogenstrich aus dem Vorderarme zu studiren.

Allegro moderato.

3.

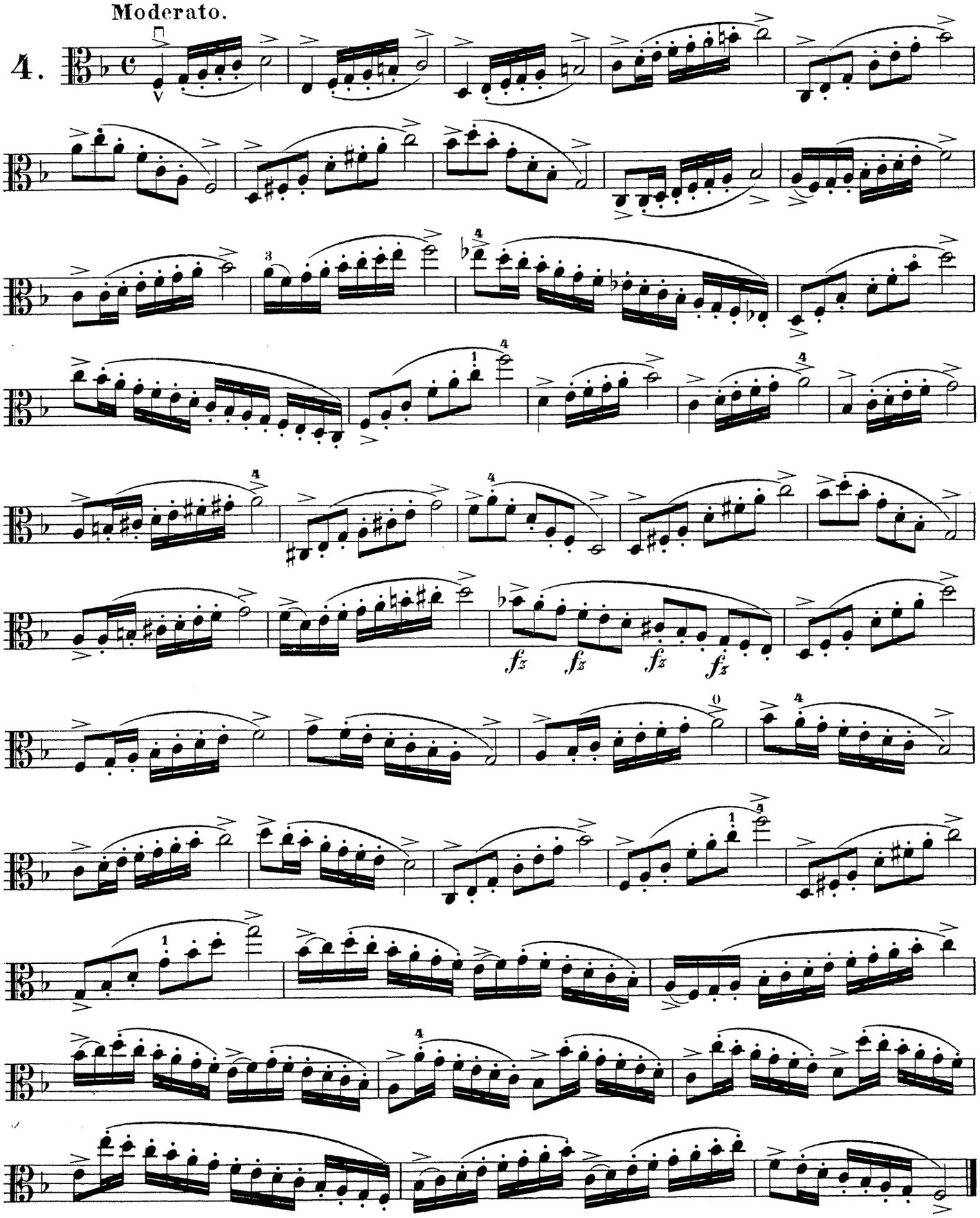


Anmerkung: Diese Etüde ist auser mit dem Bogenstriche aus dem Vorderarme und mit dem geworfenen Bogenstriche, noch in folgenden Stricharten zu üben.



Moderato.

4.



Anmerkung: Diese Etüde ist mit dem sogenannten festen Staccato, sowohl im Hinunterstrich, als auch im Hinaufstrich zu üben.

Allegro.

An der Spitze des Bogens.

5.

segue

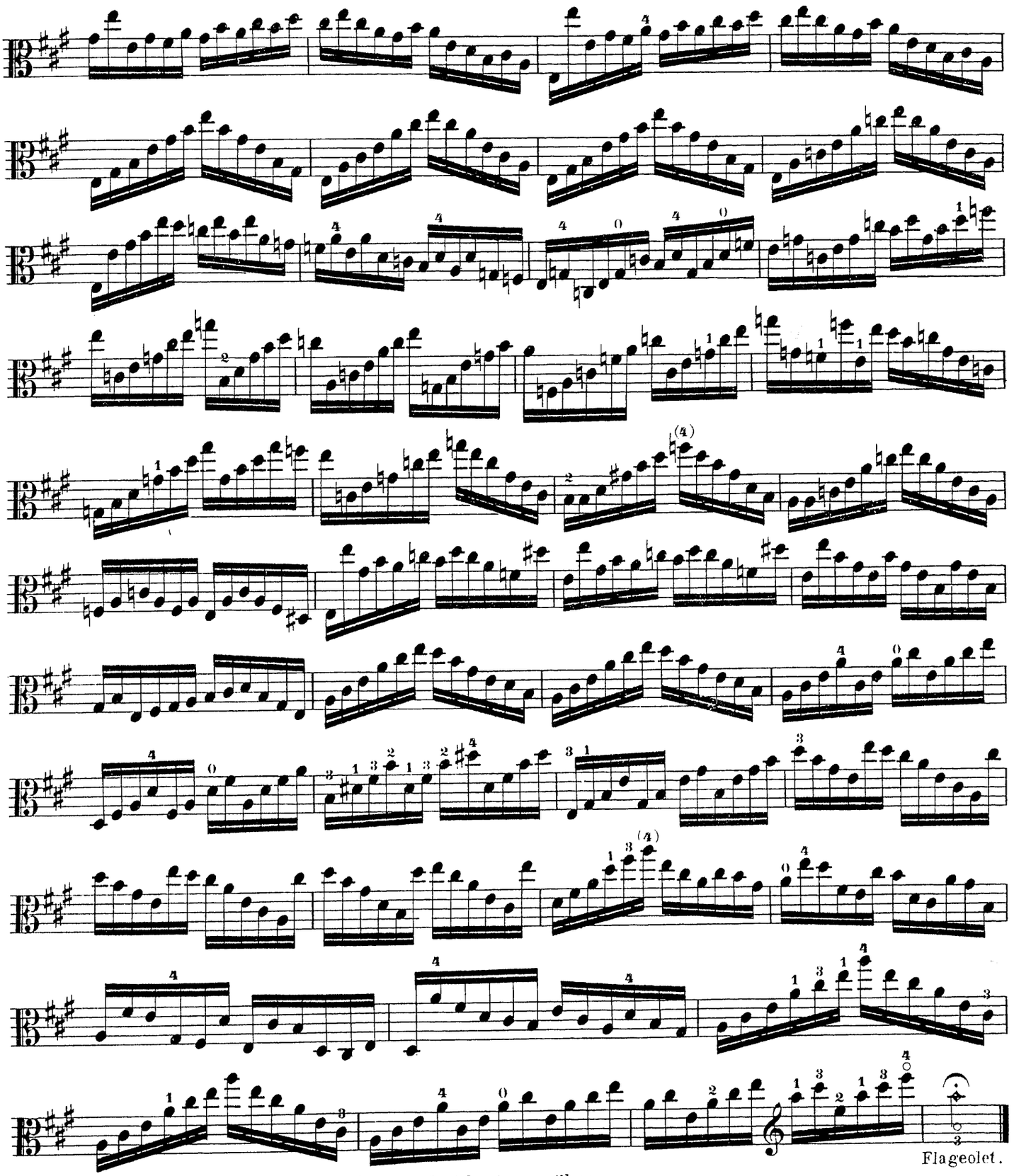
Am Frosche des Bogens

Anmerkung: Siehe über diese Strichart in H. Ritter's Viola alta Schule Theil II. pag. 6 (Der einfach hämmernde Bogenstrich.)

Allegro non troppo.

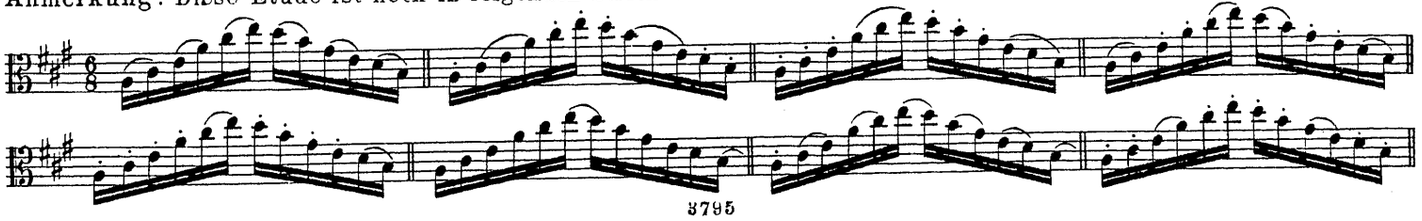
6.

sempre forte



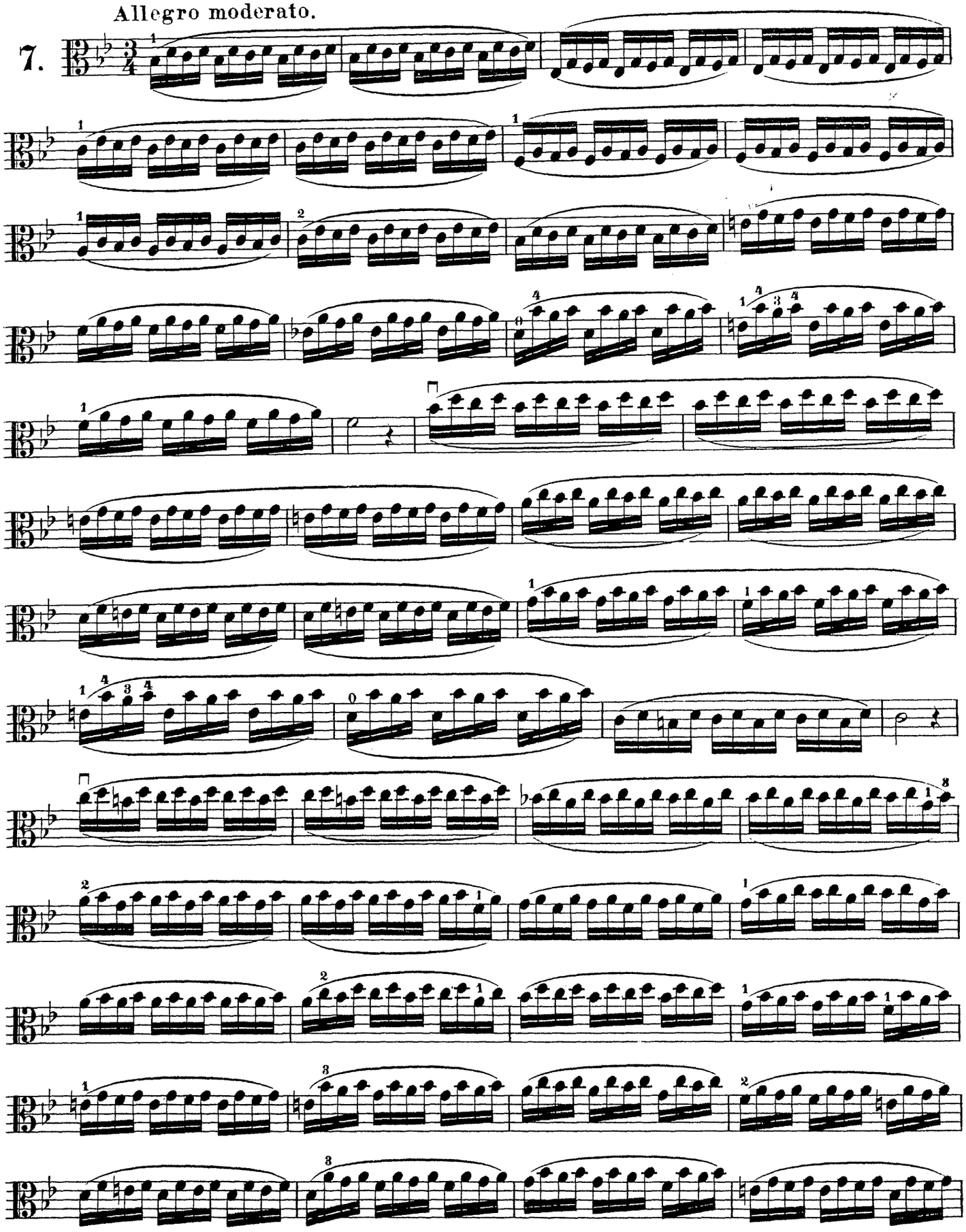
Flageolet.

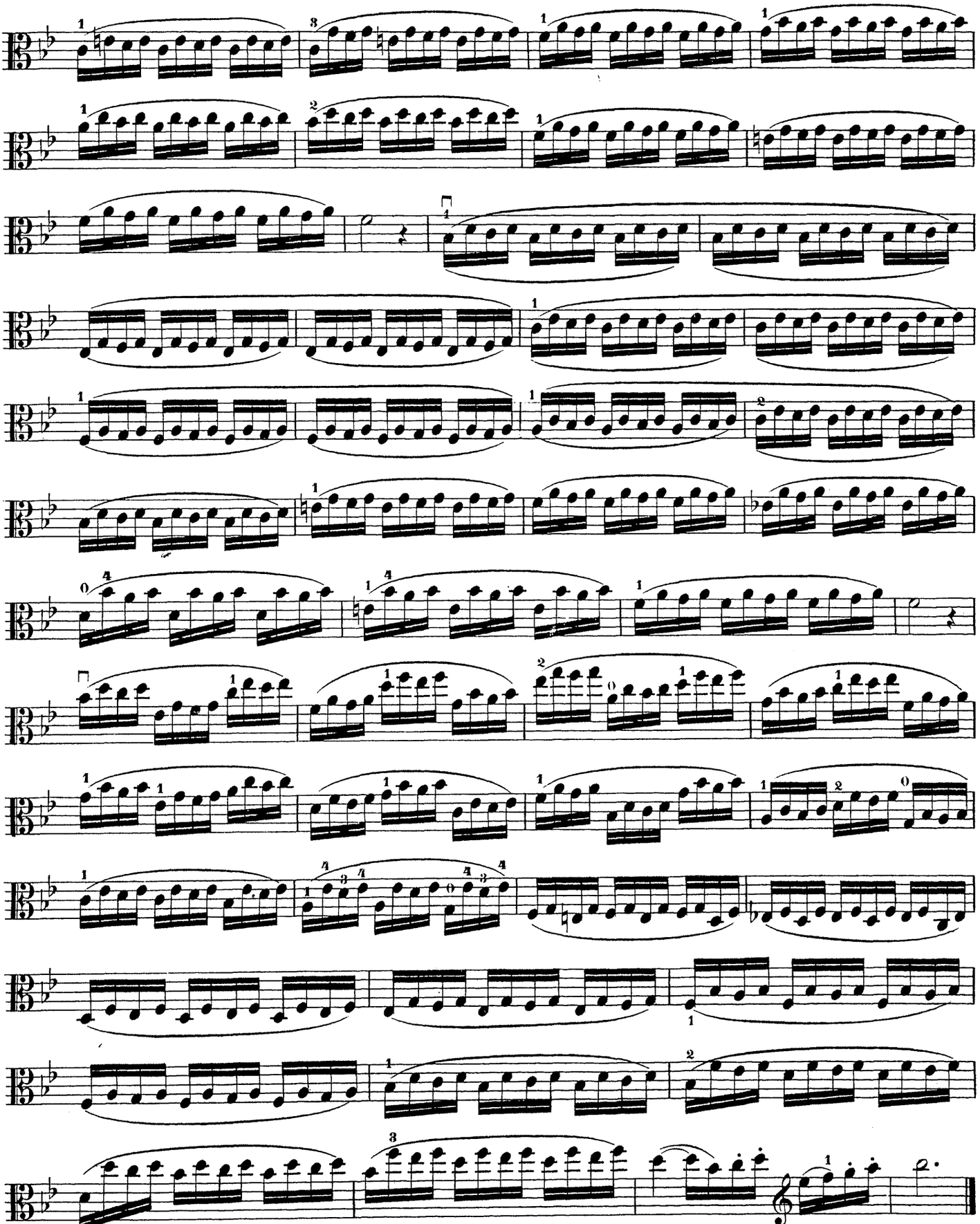
Anmerkung: Diese Etüde ist noch in folgenden Stricharten zu üben:



Allegro moderato.

7.



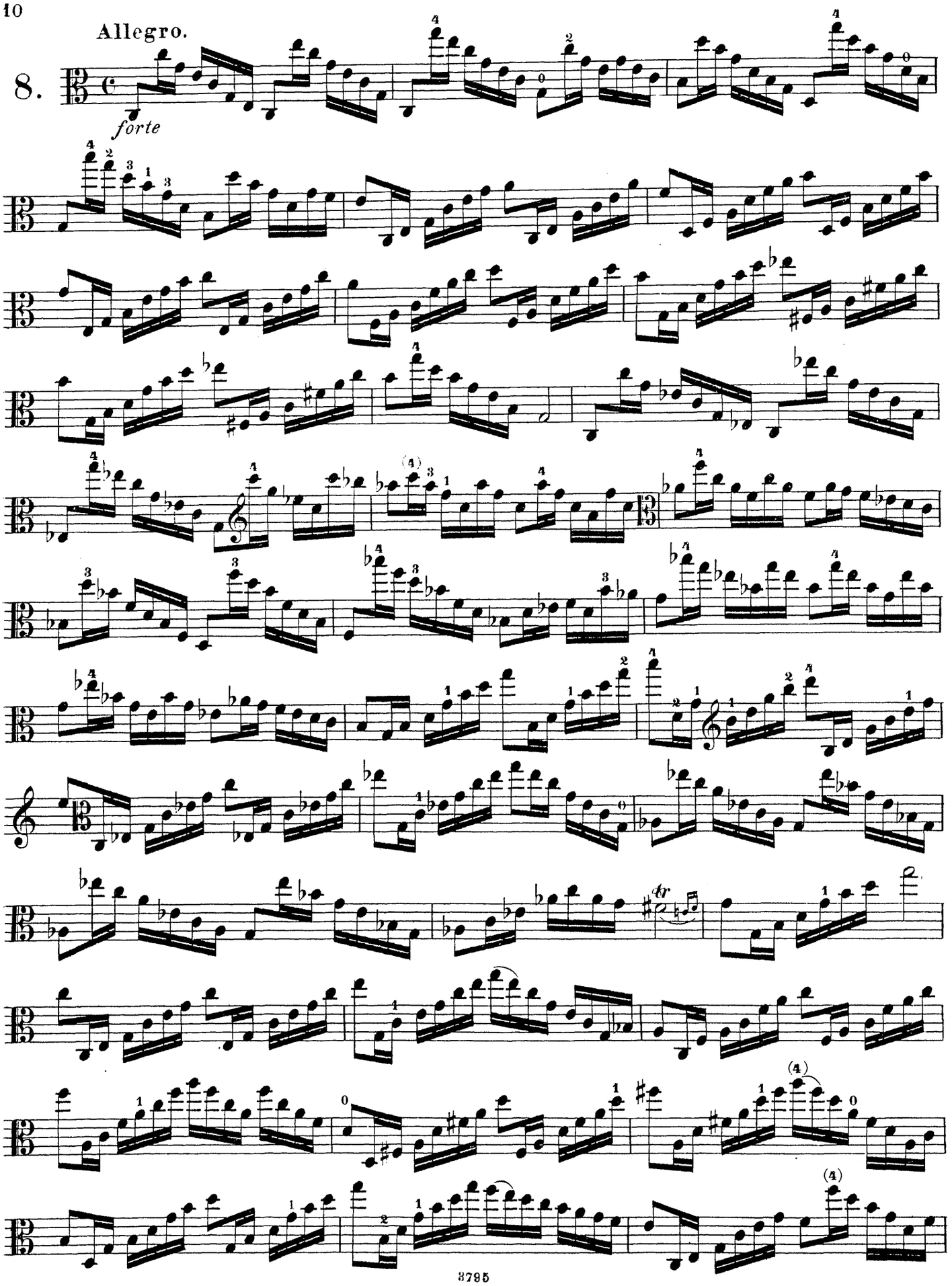


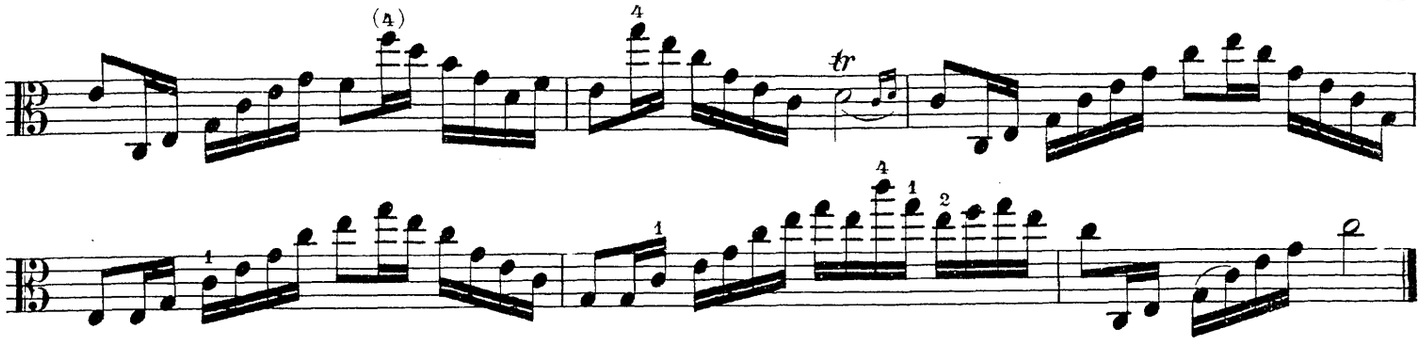
Anmerkung: Diese Etüde ist nicht allein als Fingerübung, sondern auch als Uebung für die gleichmässige Eintheilung der ganzen Bogenlänge von Werth.

Allegro.

8.

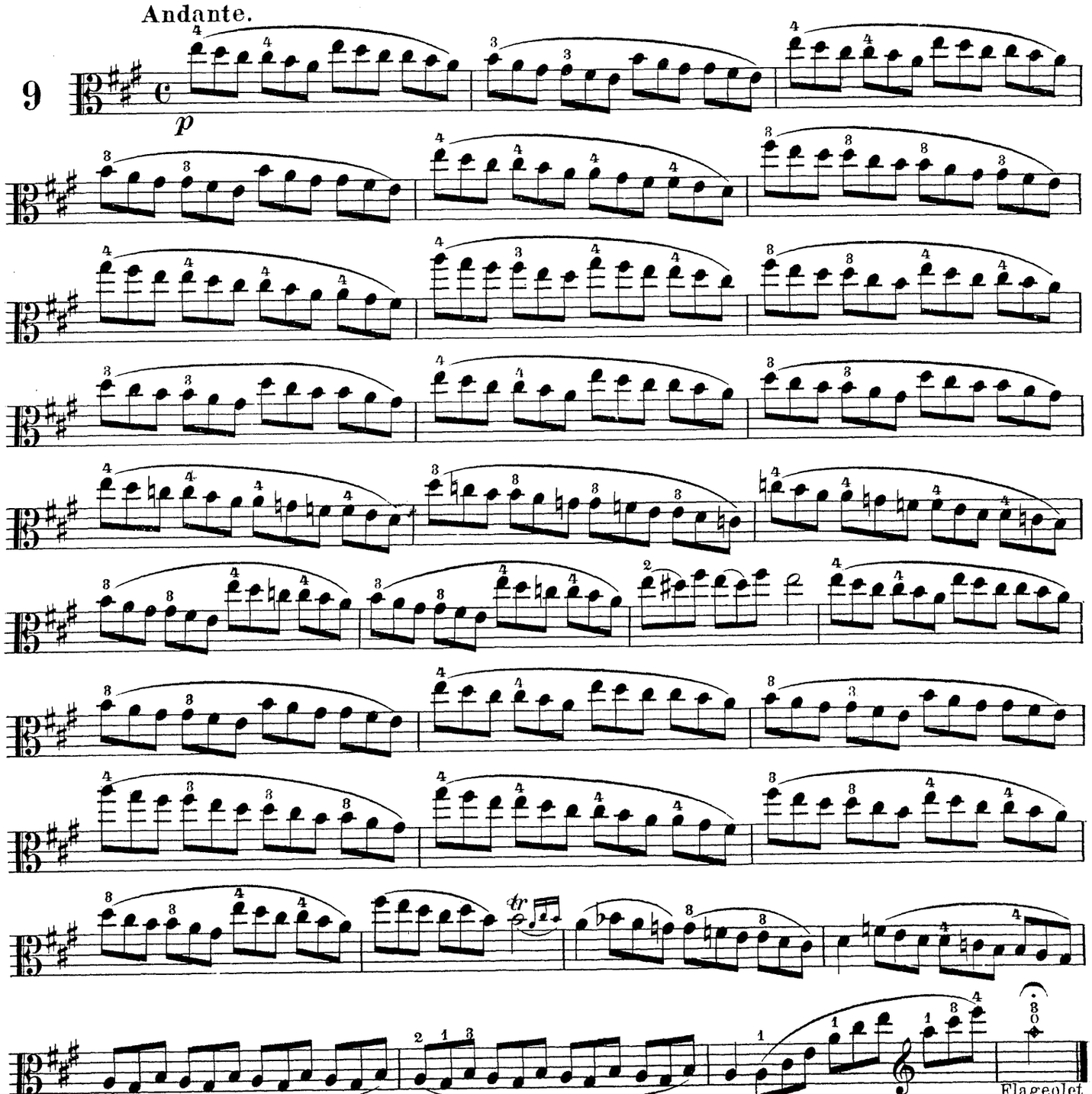
forte





Andante.

9

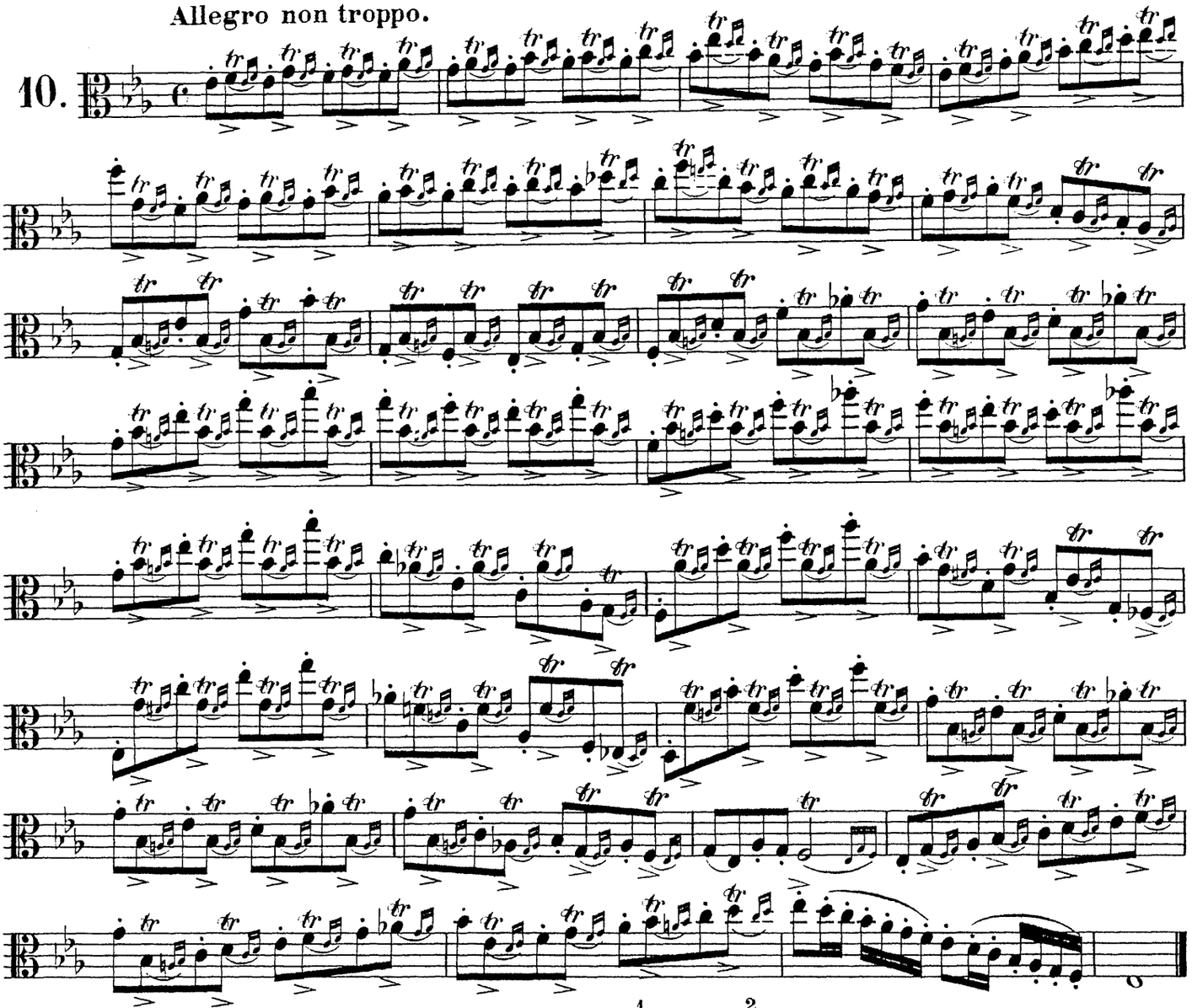


Flageolet.

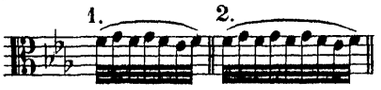
Anmerkung: Beim Studium dieser Etüde, die den Lagenwechsel der linken Hand cultivirt, ist auf die grösstmöglichste Unmerklichkeit desselben zu achten. Freie Beweglichkeit der linken Hand ist hier die Hauptsache, welche durch das Festhalten der Viola alta mit Kinn und Schulter erreicht wird.

Allegro non troppo.

10.



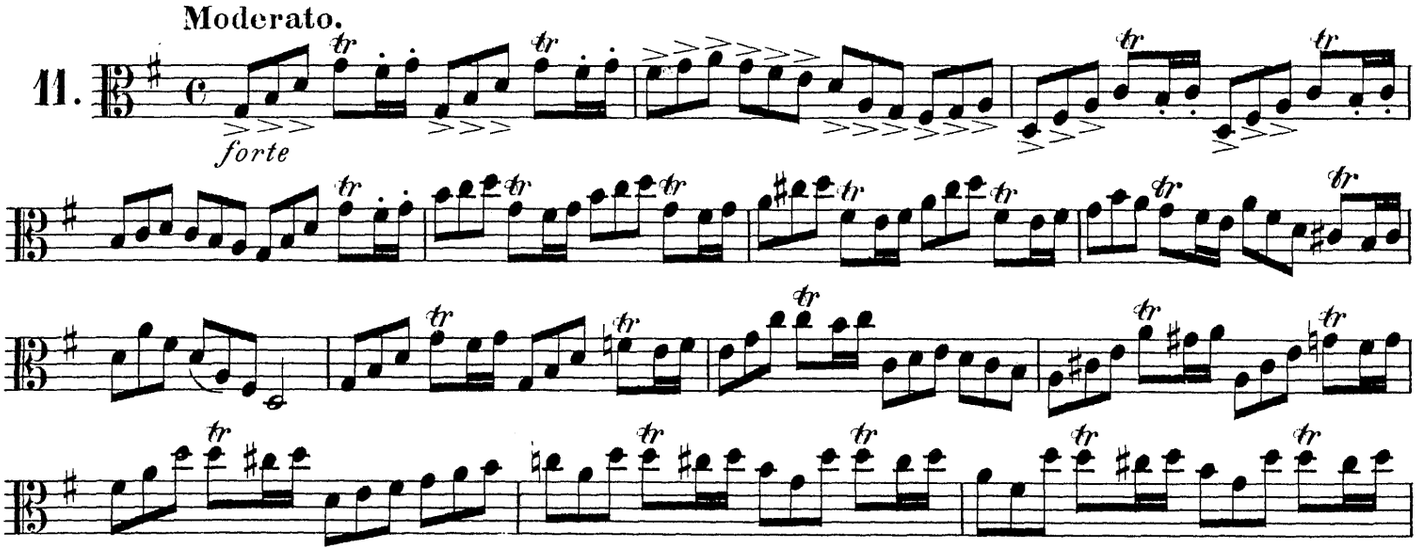
Anmerkung: Der in dieser Uebung vorkommende Triller ist auf beide folgende Weisen auszuführen:

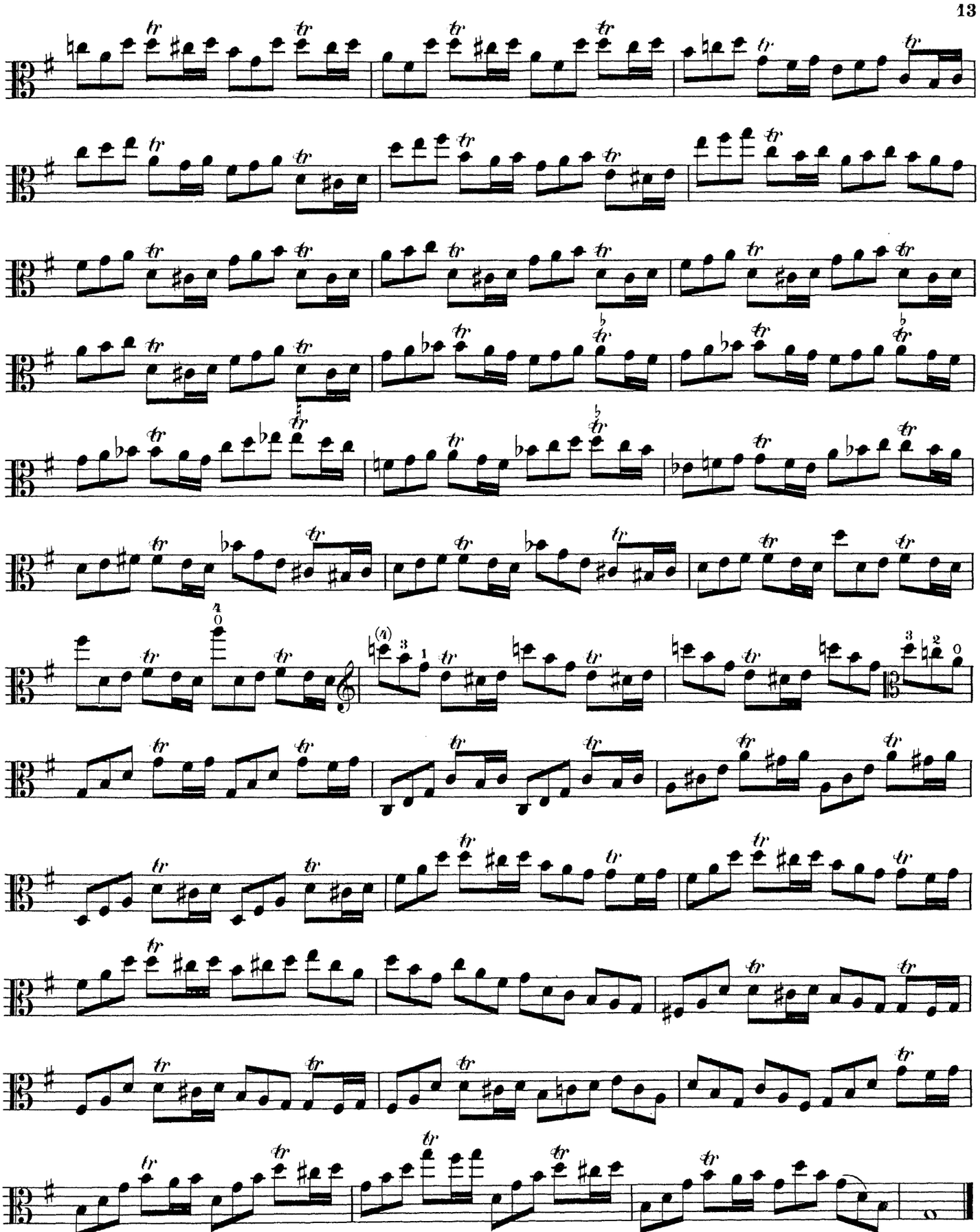


Moderato.

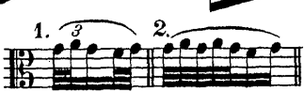
11.

forte





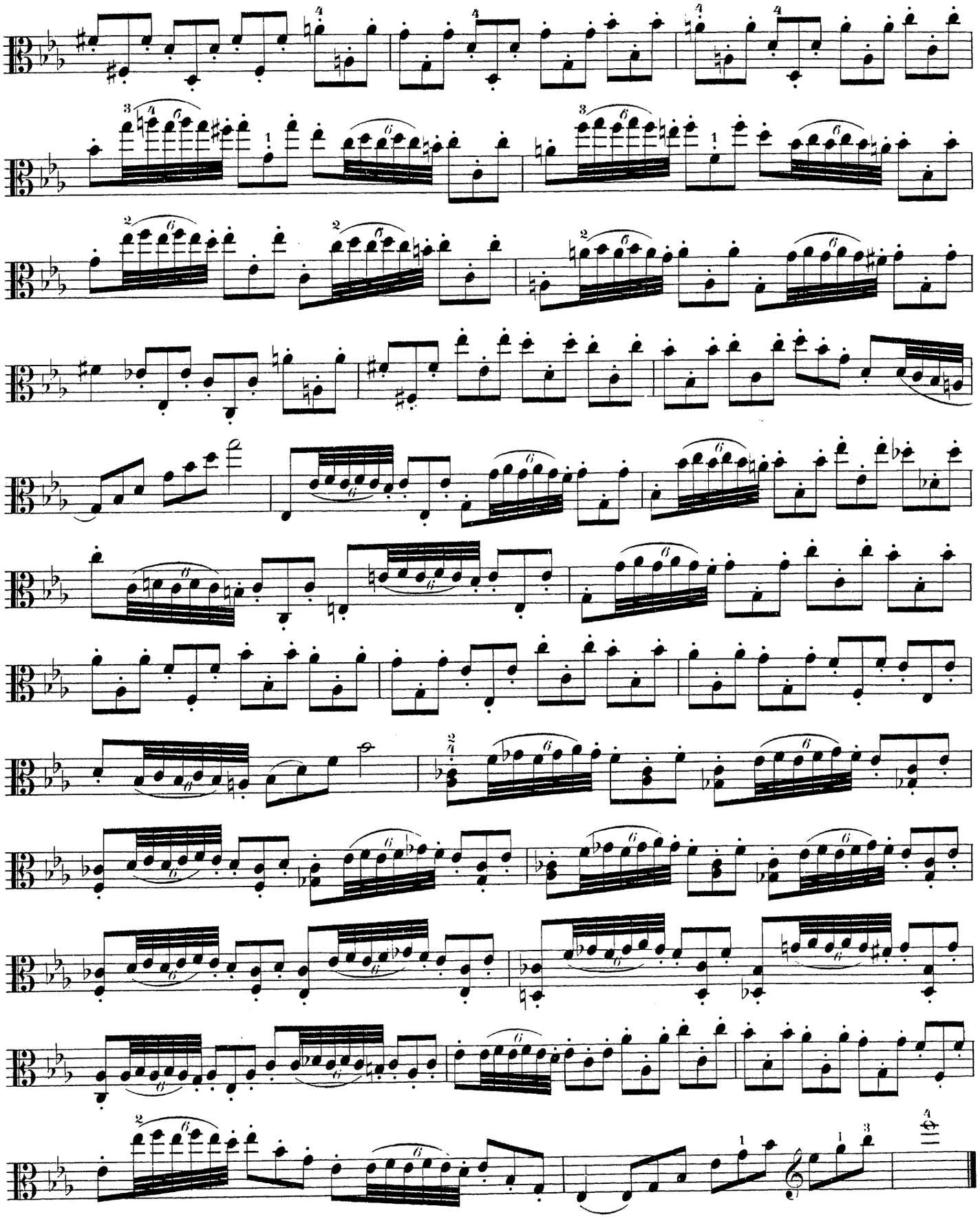
Anmerkung: Der in dieser Uebung vorkommende Pralltriller ist auf die beiden folgenden Weisen auszuführen:



Moderato.

12.

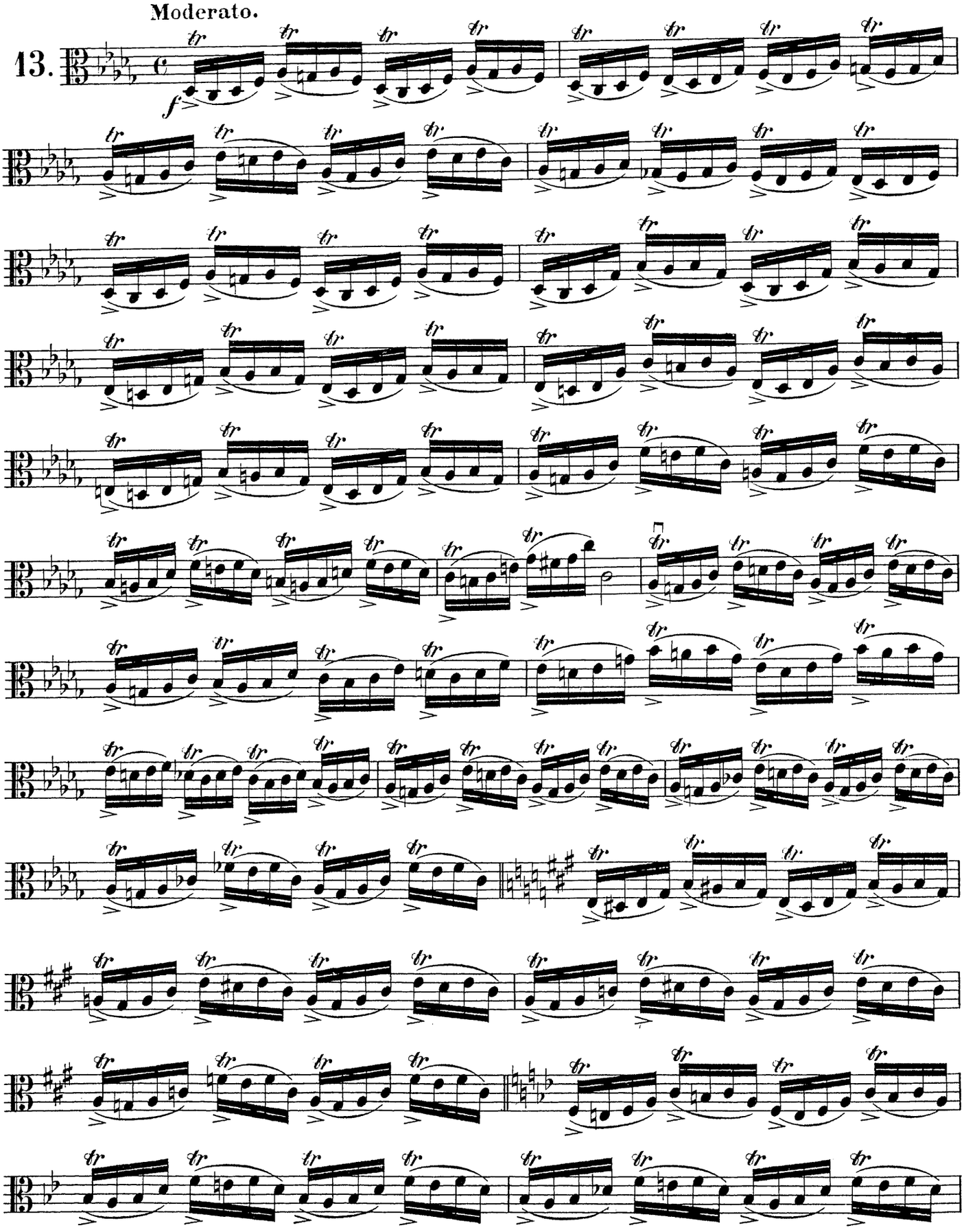
f è ben marcato

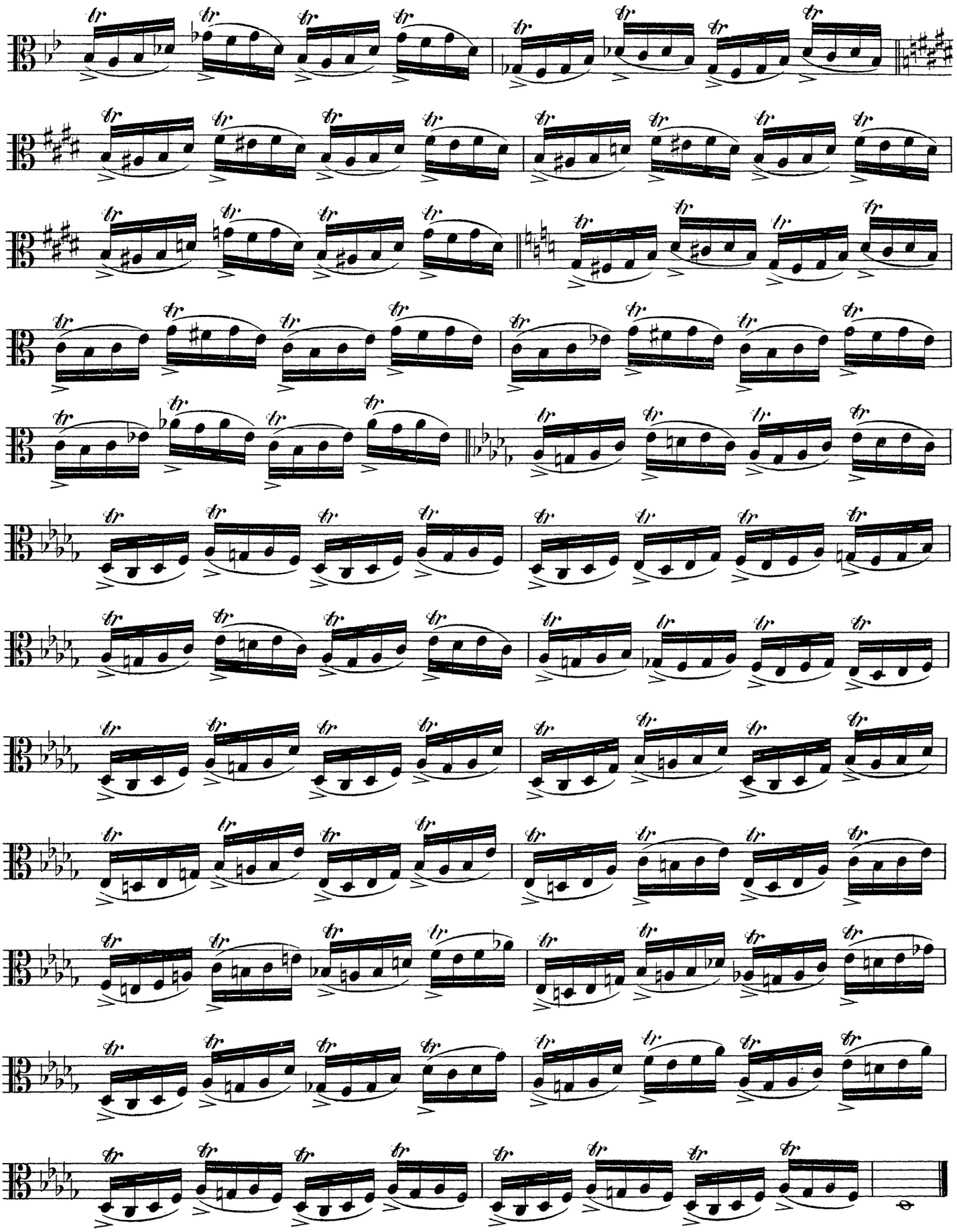


Anmerkung: Die in dieser Uebung vorkommende und ausgeschriebene Verzierung stellt einen Pralltriller von zwei Trillerschlägen dar und ist als solcher recht markant zum Ausdruck zu bringen.

Moderato.

13.

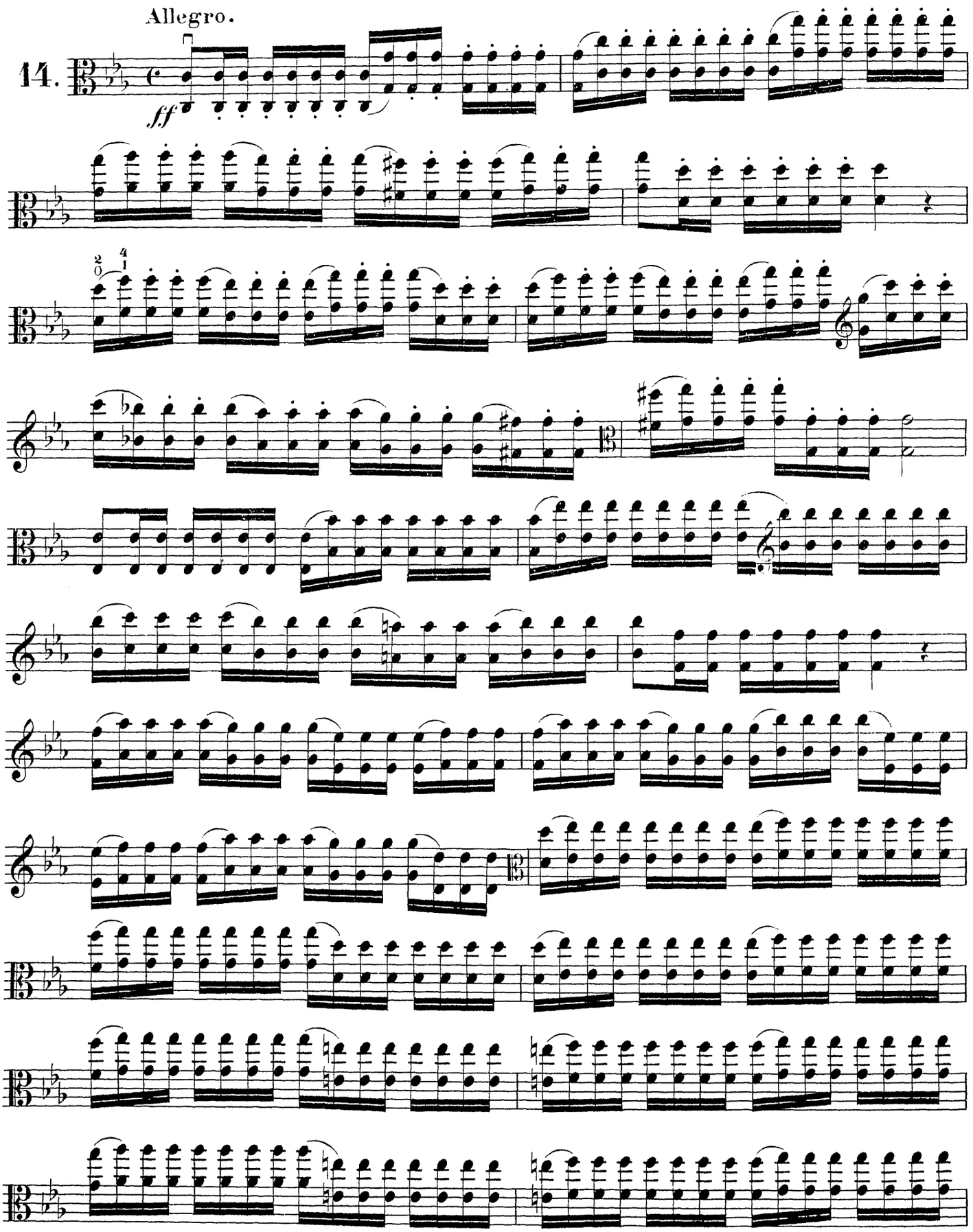


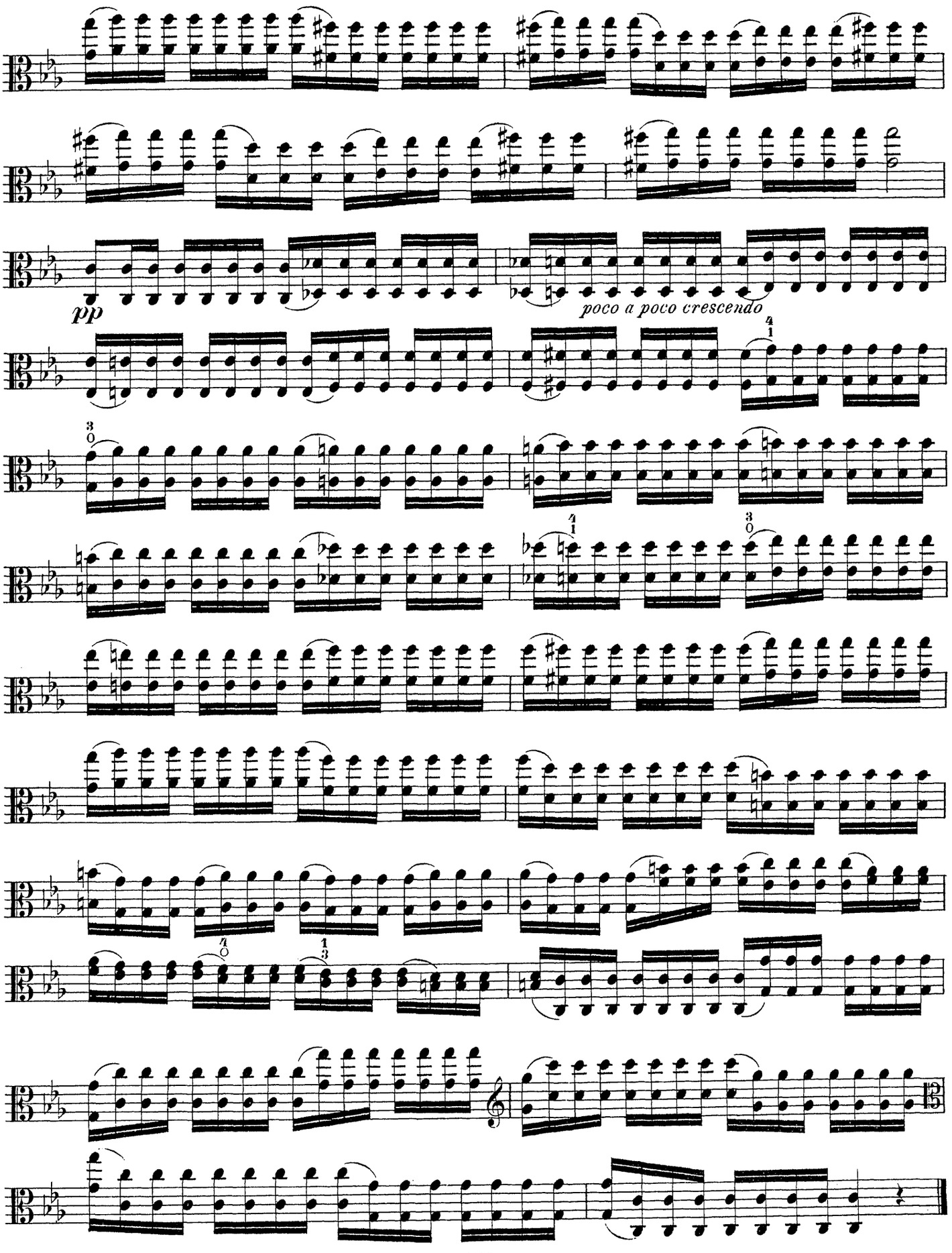


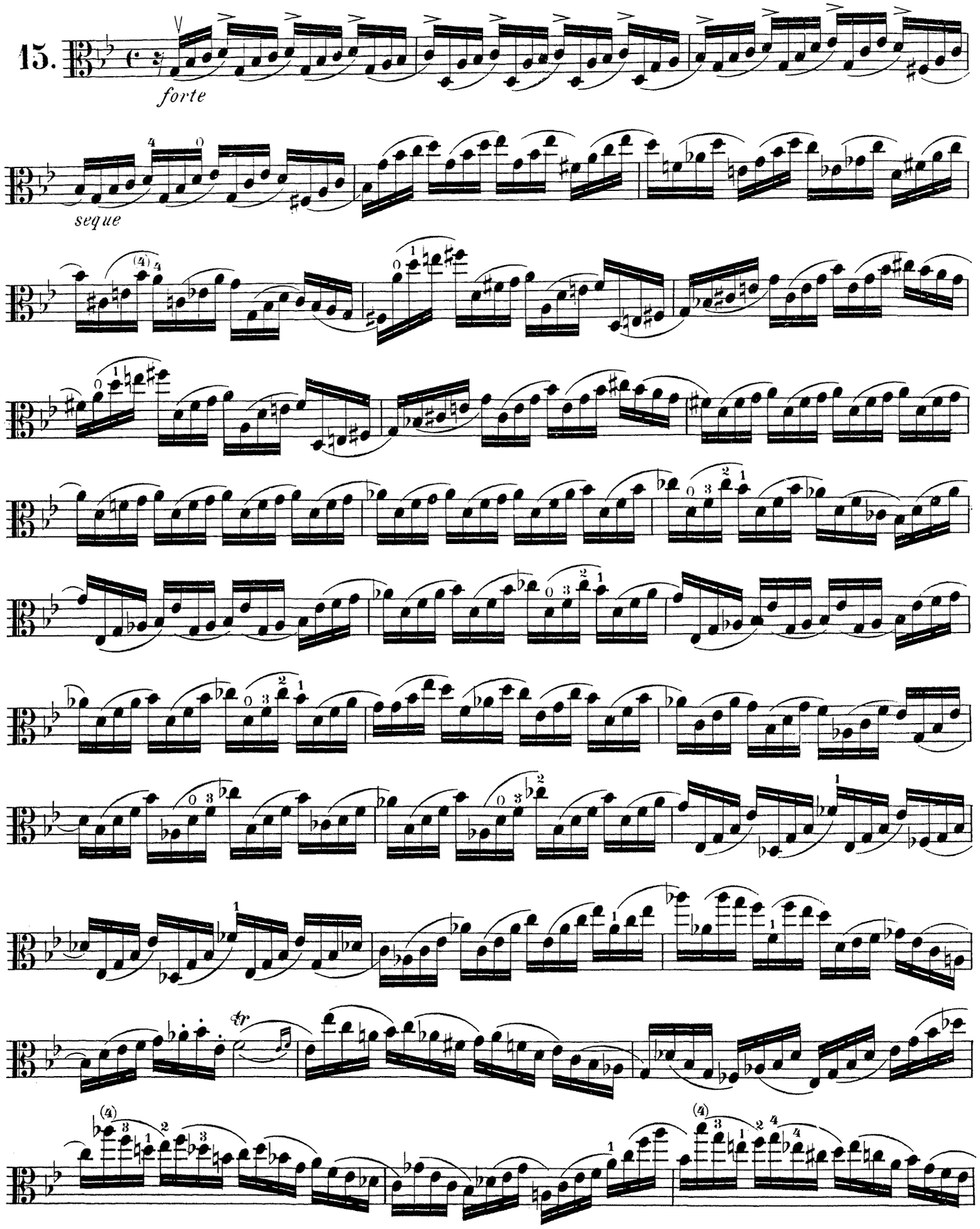
Allegro.

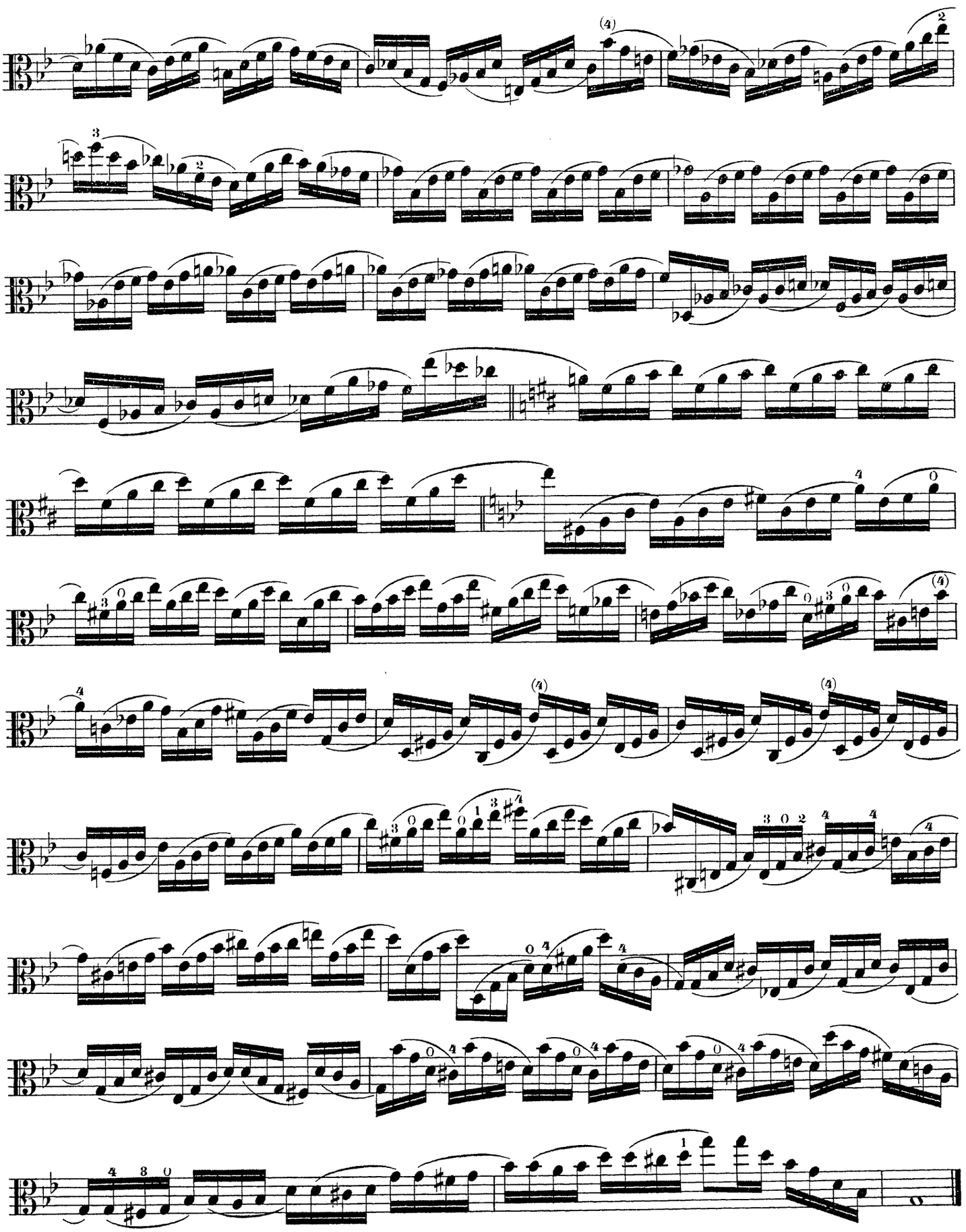
14.

ff



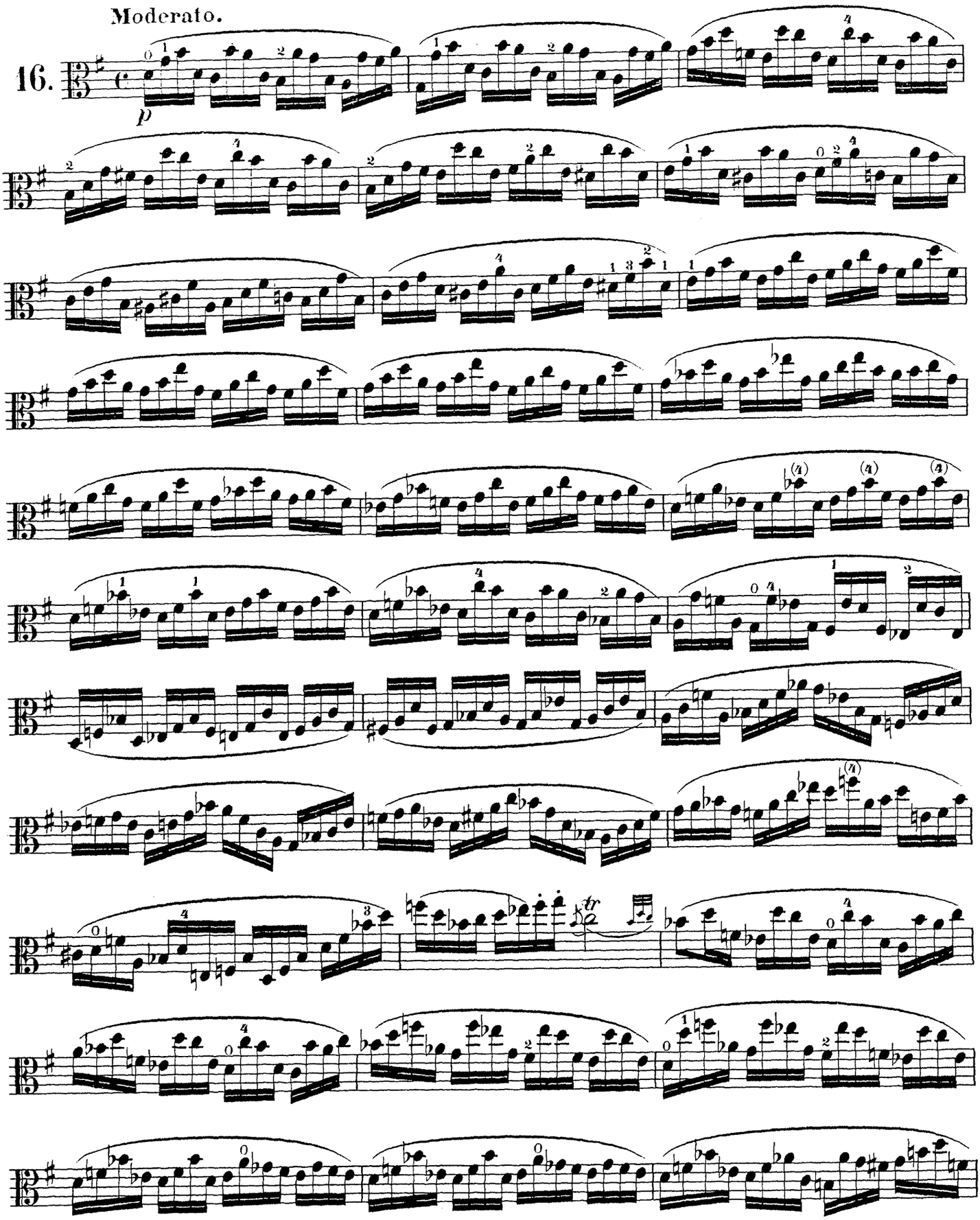

pp
poco a poco crescendo

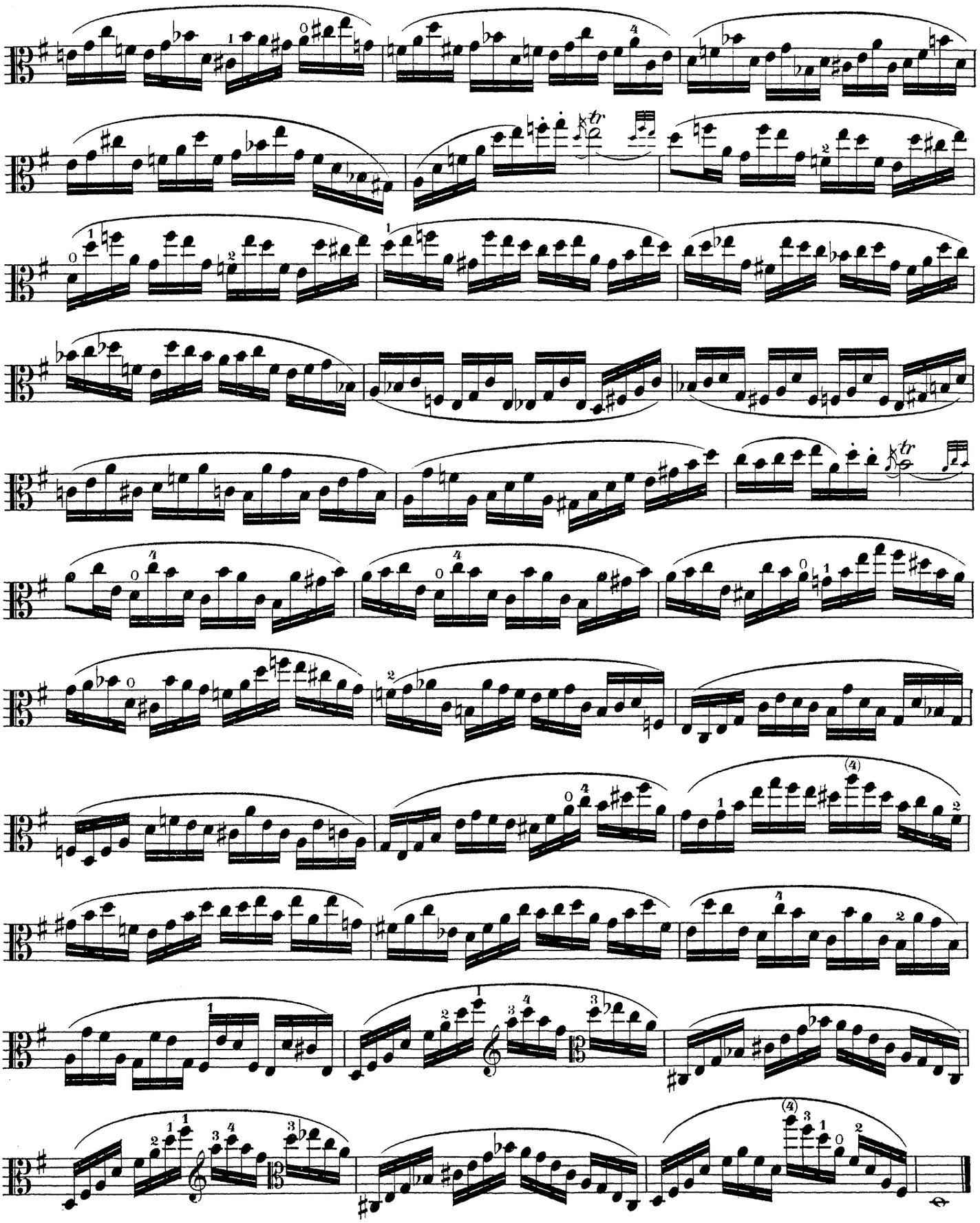

15.
forte
seque



Moderato.

16.





Anmerkung: Der Spieler möge anfangs die halben Takte auf einem Bogenstriche nehmen.